

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 08.12.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Amt für Familie, Kin- derbetreuung und Sport	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0531 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Schließzeiten der städtischen Kindertagesstätten in den Sommerferien 2011 - 2013

Vorlage vom: 6.12.2010

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Fortschreibung des Konzeptes für den Zeitraum 2011 – 2013 zu.

Anlagen: Schließzeiten 2011 bis 2013

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 06.12.2010:

Im Jahr 2008 wurde der bisherige „Sommernotdienst“ durch ein familienfreundliches Betreuungsangebot stadtteilnah ersetzt (siehe Magistratsvorlage vom 16.01.2008).

In Absprache mit allen Kindertagesstätten wurde ein „Regionales Partnerschaftsmodell“ entwickelt, das darauf basiert, dass die Kindertagesstätten in dem jeweiligen Sozialraum Tandems bilden und versetzt Betriebsferien haben. So ist gewährleistet, dass Kinder eines Wohngebietes bei nachgewiesenem Bedarf in einer nahe gelegenen städtischen Kindertagesstätte betreut werden können.

Eine Ausnahme gibt es 2011 wieder für das Janusz-Korczak-Haus. Die im letzten Jahr vakanten Stellen wurden inzwischen besetzt. Für die durchgängige Öffnungszeit wurde zusätzlich eine 30 Stunden-Stelle eingerichtet. Diese Stelle ist mittlerweile freigegeben und wird möglichst zeitnah besetzt werden. Das Janusz-Korczak-Haus ist demzufolge 2011 durchgängig geöffnet und beteiligt sich am regionalen Partnerschaftsmodell, indem es sich als Tandemeinrichtung zur Verfügung stellt.

Das „Partnerschaftsmodell“ in den Jahren 2008 - 2010 hat sich bewährt und soll weitergeführt werden.

Darmstadt, 06. Dezember 2010

52 wie-ge

Dezernat II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister